N i e d e r s c h r i f t

über den Gauturntag am 12. März 1977 in Geseke

Beginn: 15.oo Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Punk t 1: Begrüßung durch den ausrichtenden Verein TV 1862 Geseke:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Vereine und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf. Der Vorsitzende des Sportausschusses Geseke, Herr Hötte, überbringt ebenfalls Grüße und wünscht ein gutes Gelingen der Veranstaltung.

Punkt 2: Grußworte:
Der Vorsitzende des Turngaues, W. Roth, begüßt die anwesenden Gäste und die Vertreter der Gauvereine.

Punkt 3: Totenehrung:
Die Totenehrung wird durch den Gauvorsitzenden vorgenommen.

Punkt 4: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit des Gauturntages:
Die Beschlußfähigkeit des Gauturntages wird festgestellt. Folgende Änderung der Tagesordnung wird bekanntgegeben:
Punlt 7 muß lauten: Wahl eines Wahlleiters und Entlastung der Vorstandsmitglieder (lt. Finladung: Wahl eines Wahlleiters und Entlastung der neu zu wählenden Vorstands- und Turnratsmitglieder).

Punkt 5: Berichte des Gauvorstandes und der Gaufahhwarte

Die Berichte sind den Vereinen schriftlich zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß bei dem Wettkampf um den Vereinswanderpokal 1976 jede Gruppe vier Teilnehmer haben mußte, dieses sei jedoch für eine Anzahl der Vereine zu viel.
Der Oberturnwart K. Raschke erklärt, daß in den Ausschreibungen für 1977 vorgesehen sei: 2 Teilnehmer je Gruppe müssen, 3 Teilnehmer je Gruppe können. Damit hoffe er, sei eine größere Beteiligung an dieser Veranstaltung zu erwarten.

Bemängelt wird weiterhin, daß sehr wenig Veröffentlichungen in der Presse über durchgeführte Lehrgänge usw. erscheinen.

Punkt 6: Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer:

Der Kassenbericht wird vom Kassenwart Dr. Tilmann erläutert.
Tbr. Vollmer, Geseke, gibt bekannt, daß die Kasse wurde geprüft worden sei und keine Beanstandungen vorgenommen werden. Er dankt dem Kassenwart für die gute Kassenführung und bittet, ihm die Entlastung zu erteiltn.

Punkt 7: Wahl eines Wahlleiters und Entlastung der Vorstandsmitglieder:

Als Wahlleiter wird Tbr. W. Flohrmann, Godelheim, vorgeschlagen und gewählt.
Die erbetene Entlasung wird vom Gauvorstand einstimmig erteilt. Tbr. Flohrmann dankt im Namen der Anwesenden dem Gauvorstand für die geleistete Arbeit.

Punkt 8: Wahlen:
satzungs- und turnusgemäß:

a) 1. Gauvorsitzender: W. Rohh (einstimmig)
b) 2x Gau-Schriftwart: H. Zänker (einstimmig)
c) 2x Gau-Oberturnwart: K. Raschke (einstimmig)
d) Gau-Kulturwart: W. Roth (in Personalunion)
e) Gau-Frauenturnwartin: I. Deimel (einstimmig)
f) Gau-Spielwart: W. Sturm (einstimmig)
g) Gau-Altersturnwart: H. Müller (einstimmig)
h) Gau-Kampfrichterwartin (Turnen): F. Henneke (3 Enthaltungen)
i) Gau-Kunstturnwartin: I. Deimel (einstimmig)
j) Gau-Gymnastikwartin: I. Deimel (einstimmig)
l) Gau-Turnwartin für ältere Turnerinnen: M. Gees (einstimmig)

Zusatzwahl

m) Gau-Männerturnwart: erfolgte kein Vorschlag
n) Gau-Ehrenrat: Tbr. Heinrich Stratmann, Paderborn
Tbr, Josef Marks, Bad Driburg
Tbr. August Müller, Godelheim
o) 2 Kassenprüfer: Die Kassenprüfer sollen von dem Verein gestellt werden, der den nächsten Gauturntag ausrichtet.

Punkt 9: Beschlußfassung über den Haushaltsplan
Der Kassenwart Dr. Tilmann gibt einen entsprechenden Bericht.

Punkt 1o: Beschlußfassung über Änderung der Mitgliedsbeiträge:

Der Westfälische Turnerbund hat sich bereit erklärt, die geplante Beitragserhähung für 1977/1978 zurückzunehmen. Somit kommen auf den Gau keine zusätzlichen Belastungen. Der vorgenannte Punkt kann daher als erledigt angesehen werden.

Punkt 11: Turnfachliche Aufgaben:

Der Bericht des Oberturnwartes wird entgegengenommen. Er gibt weiterhin die Änderungen im Lehrgangsprogramm bekannt sowie die weiteren Veranstaltungen im Jahre 1977.
Tbr. A. Kessel, Stahle, ist der Meinung, daß man die Lehrarbeit im Gau mehr intensivieren müsse, evtl. Stützpunkte schaffen. Ebenso müsse mit der Leistungsschulung eine entsprechende Kampfrichterausbildung durchgeführt werden. Zur Leistungsschulung solle man immer die gleichen Teilnehmer einladen. Evtl. zusätzliche Schulungen für "Schwächere" durchführen.

Oberturnwart K. Raschke bemängelt, daß zu den Leistungsschulungen nicht auch die Übungsleiter mitkonnen. Es sei geplant, die Leistungsschulung gleichzeitig mit einer Kampfrichterschulung zu verbinden. Dieses werde auch nach Möglichkeit durchgeführt.

Tbr. Ovenhausen gibt bakannt, daß die Meldungen für die Gaukuatsturnmeisterschaften nur sehr gering seien. Man müsse sich fragen, ob die Übungen nicht evtl. für die Teilnehmer zu schwer seien.

Punkt 12: Veranstaltungen 1977 / 1978:

Die Veranstaltungen 1977 werden wie geplant durchgeführt, Für die Übernahme des Gaufestes hat sich bisher kein Verein gemeldet.

Veranstaltungen 1978:

Schülermannschaftskämpfe Bez. I und II	= Dalhausen
Gauturntag:	= Büren
Gaukunstturnmeisterschaften	= Lippspringe
Altersturnfest	= Wünnenberg
Iburg-Bergfest	= Driburg
Gausprechtag für Vereinsvertreter	= Driburg
Vereinsmannschaftskampf Waderpokal	= Lippspringe
Gauturnfest	= Büren

Bei der Vereinsvertretertagung ist vorgesehen, in zwei Gruppen zu tagen:
1. fachliche Gruppe mit dem Oberturnwart
2. Verwaltungsgruppe mit dem Gauvorsitzenden
abschließend gemeinsame Besprechung.

Punkt 13: Anträge

Es liegen keine Anträge zur Beschlußfassung vor.

Punkt 14: Verschiedenes:

Tbr. Heinz Schmidt, Bad Lippspringe, macht den Vorschlag, den Gauturnrat evtl. zu verringern. Man solle alle vorhandenen Sportarten überprüfen, ob sie überhaupt noch im Gau eine Existenzberechtigung haben.

Der Gau-Schriftwart gibt bekannt, daß insgesamt 79 Personen am Gauturntag teilnehmen (62 Vertreter der Vereine, 17 Gauvorstand und Turnrat).

Es wird nochmals an die Übersendung der Bestandserhebungen für das Jahr 1977 erinnert. Einige Vereine haben die Formulare bisher nicht eingereicht.

Zum Schluß dankt der Vorsitzende W. Roth allen Teilnehmern für die Beteiligung und wünscht allen eine gute Heimfahrt und für die weitere Arbeit in den Vereinen viel Erfolg.

Schluß der Veranstaltung = 18.3o Uhr.

Für die Richtigkeit: